

**Siegmund & Volkering in Leipzig.**  
**Schülerfreund**, deutscher, f. 1885. Präg. v. F. Koch. Ausg. m. Wochentagen. 16°. Geb. \* 1. —; Ausg. ohne Wochentage \* 1. —  
**O. Spamer in Leipzig.**  
**Aläden, v., u. R. Oberländer**, deutsches Land u. Volk. 2. Aufl. 89. Hft. 8°. \* —. 50  
**W. Stern in Wien.**  
**Kraus, M.**, die Cholera. Abwehr u. Schutz gegen dieselbe. Erste Hilfe etc. gr. 8°. \* —. 40  
**C. Tappert in Sigmaringen.**  
**Geographie u. Geschichte v. Hohenzollern** f. Schule u. Haus. 2. Abdr. 8°. \* —. 20  
**C. Trewendt in Breslau.**  
**Briefaschen-Kalender** f. 1885. 16°. \* —. 20  
**Bureau-Kalender** f. d. J. 1885. gr. Fol. \* —. 6; aufgezogen \* —. 24

**C. Trewendt in Breslau** ferner:  
**Etui-Kalender** f. 1885. 4°. \* —. 6; aufgezogen \* —. 24  
**Kontor-Kalender** f. d. J. 1885. gr. Fol. \* —. 6; aufgezogen \* —. 24  
**Portemonnaie-Kalender** f. 1885. 12°. \* —. 4  
**Trewendt's Haus-Kalender** f. 1885. 8°. \* —. 40; cart. \* —. 50  
**Verlag der Photograph. Correspondenz in Wien.**  
**Pizzighelli, G.**, die Actinometrie od. die Photometrie der chemisch-wirksamen Strahlen f. Chemiker, Physiker, Optiker etc. in ihrer Entwickl. bis zur Gegenwart. gr. 8°. \* 3. 60  
**K. Warnig & Co. in Köln.**  
**Signaturen**, die gebräuchlichsten, f. topographische Arbeiten. Nach den Musterblättern f. die topograph. Arbeiten der königl. preuß. Landes-Aufnahme. gr. 8°. \* —. 40

**D. B. Wiemann in Barmen.**  
**Feige, e.** Besuch in Borneo. 8°. \* —. 40  
**Billeßen, F.**, inwiefern erscheint das Eintreten f. die Konfessionalität der Volksschule in der Gegenwart als e. Pflicht christlichen Glaubens? Vortrag. gr. 8°. \* —. 40  
**O. Wigand in Leipzig.**  
**Hart, G., u. J. Hart**, kritische Waffengänge. 6. Hft. Friedrich Spielhagen u. der deutsche Roman der Gegenwart. gr. 8°. \* 1. —  
**Boerl's Sep.-Cto. in Würzburg.**  
**Woerl's Reisehandbücher.** Führer durch die Landeshauptstadt Innsbruck. 2. Aufl. 16°. \* —. 50  
 — dasselbe. Führer durch die Provinzialhauptstadt Münster in Westfalen. 2. Aufl. 16°. \* —. 50  
 — dasselbe. Führer durch die Stadt Regensburg. 2. Aufl. 16°. \* —. 50

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Concursverfahren.

[37556.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Adolf Wenzel**, in Firma: **L. Trautwein'sche** Buch- und Musikalienhandlung, — Wohnung zu Steglitz, Albrechtstraße 121, Geschäftslocal zu Berlin, Leipzigerstraße 130, — ist am 28. Juli 1884 Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr das Concursverfahren eröffnet, der Kaufmann **Goedel** zu Berlin, Dresdenerstraße Nr. 56, ist zum Concursverwalter ernannt und die Anmeldedfrist bis zum 15. September 1884 bestimmt.

Zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters ist auf den 26. August 1884 Mittags 12 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 16. October 1884 Vorm. 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmerstraße 25, Hof links, Zimmer 12, Termin bestimmt. Anzeige an den Verwalter von dem Besitz zur Concursmasse gehöriger Sachen bis zum 15. September 1884.

Berlin, den 30. Juli 1884.

Königliches Amtsgericht II. Abtheilung 7.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37557.] P. P.

Veranlasst durch meine vielfachen buchhändlerischen Beziehungen habe ich mich entschlossen, von jetzt ab in *allgemeinen directen Verkehr mit dem Buchhandel* zu treten, wovon die betheiligten Firmen gefälligst Notiz zu nehmen belieben.

Ich bitte gelegentlich dieser meiner ergebenden Anzeige die geehrten Sortimentshandlungen um fernere gütige Verwendung für meine gut rabattirten absatzfähigen Artikel und ersuche gleichzeitig die Herren Verleger, mir bei meinen Bezügen, die ich

sämmtlich gegen baar machen werde, den üblichen Rabatt ebenfalls gewähren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Neustadt, Ende Juli 1884.

**Eduard Gaebler,**

in Fa.: Ed. Gaebler's geograph. Institut.

[37558.] Regensburg, 1. August 1884.

P. P.

Aus dem anschließenden Circular meines Sohnes **Hermann Manz**, ehemaligen Hofkunsthändlers in München und später k. k. Hofverlags- u. Universitätsbuchhändler in Wien, belieben Sie zu ersehen, daß ich denselben als öffentlichen Theilhaber in mein Regensburger Verlagsgeschäft aufgenommen habe, und wollen Sie von seiner Unterschrift gef. Vormerkung nehmen.

Die Procura meines langjährigen Mitarbeiters, Herrn **Friedrich Knarr**, der meinem Hause seit 48 Jahren angehört, bleibt bestehen.

Mit collegialischer Begrüßung

hochachtend

**G. J. Manz.**

Hermann Manz wird zeichnen:

**G. J. Manz.**

P. P.

Beehre mich, hiermit Kenntniß zu geben, daß es meinem Vater, Herrn **Commerzienrath G. J. Manz** in Regensburg, vorgerückten Alters halber wünschenswerth war, die Last seiner Geschäfte zu mindern und daß er mich deshalb veranlaßt hat, mein unter der Firma **G. J. Manz' Kunstverlag** in Wien bestandenes Geschäft mit dem seinigen in Regensburg zu vereinigen. Ich trete in die Firma **G. J. Manz** als öffentlicher Theilhaber ein, und meine bisherige Wiener Firma erlischt damit. Indem ich bitte, mir das seit 21 Jahren in München und Wien geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren, empfehle ich mich mit Hochachtung

Ergebenst

Regensburg, 1. August 1884.

**Hermann Manz.**

Hermann Manz wird zeichnen:

**G. J. Manz.**

[37559.] Infolge des stets zunehmenden Bücherbedarfes bin ich veranlaßt, den Bezug aus zweiter Hand aufzugeben und mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu treten.

Mein Hauptinteresse werde wie bisher, guter Colportageliteratur widmen und ersuche ich die Herren Verleger, mich bei Erscheinen neuer Werke, durch Zusendung von Circularen und Proben gef. rechtzeitig in Kenntniß zu setzen.

Herr **Louis Naumann** in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen; es wird derselbe stets mit Cassa versehen sein, um von mir baar Verlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Halle a/Saale, den 1. August 1884.

**B. Clemens.**

[37560.] Von heute an firmiren wir

**Carl Schünemann.**

Bremen, den 15. Juli 1884.

**C. Schünemann's Verlag.**

#### Verkaufsanträge.

[37561.] Ein tüchtiger junger Mann, welcher gute Empfehlungen hat und geneigt ist, ein altes Sortimentsgeschäft selbständig zu leiten, auch bemittelt ist und den Wunsch hat, das Geschäft in Jahr und Tag käuflich zu übernehmen, wolle seine Adresse (mit genauer Angabe seiner bisherigen Thätigkeit) gefälligst unter der Chiffre **B. M. W.** durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig befördern. Beifügung der Photographie erwünscht.

[37562.] Ein größeres italienisches Verlagsgeschäft, verbunden mit Buchdruckerei (eines der angesehensten Häuser Italiens), welches auch einen lebhaften Verkehr mit Deutschland unterhält, wird in Kürze zum Verkauf gestellt werden.

Das Geschäft würde in der Hand eines tüchtigen Buchhändlers, der mit der italienischen Sprache und Litteratur vertraut ist und über entsprechendes Capital verfügt, eine günstige Erwerbung sein.

Reflectirende Herren belieben ihre Adressen mit Angabe der Mittel unter „Italien“ # 207. an die Exped. d. Bl. einzusenden.